

Zusammenfassung des Freitags: Gefahr der Eskalation und Migrationskrise

13.11.2021

EU alarmiert über russische Invasionspläne in der Ukraine

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

EU alarmiert über russische Invasionspläne in der Ukraine

EU-Sprecher Peter Stano bezeichnete Berichte über eine russische Truppenaufstockung nahe der ukrainischen Grenzen als alarmierend. Er sagte, die EU sei der unmittelbare Nachbar der Ukraine und beobachte die Situation. „Wir, die Europäische Union, arbeiten daran, die Widerstandsfähigkeit der Ukraine zu stärken. Und natürlich werden wir die Situation weiter beobachten“, sagte Stano.

Russland wies seinerseits die Möglichkeit einer Invasion in der Ukraine zurück. Der russische Vertreter bei den Vereinten Nationen, Dmitri Poljanskij, erklärte, Russland habe „nie etwas geplant und werde dies auch nicht tun, es sei denn, wir werden von der Ukraine oder jemand anderem provoziert und es geht um die Verteidigung unserer nationalen Souveränität“.

Monastyrski bespricht Migrationskrise mit Kaminski

Der ukrainische Innenminister Denys Monastyrski sicherte seinem polnischen Amtskollegen Mariusz Kaminski in einem Telefongespräch Solidarität und Unterstützung in Bezug auf die Situation an der polnisch-weißrussischen Grenze zu. Er fügte hinzu, dass bereits morgen eine Koordinierungsgruppe von Grenzschutzbeamten und Beamten der Nationalgarde ihre Arbeit an der ukrainisch-polnischen Grenze aufnehmen wird. Zu den Aktivitäten gehören der Austausch von operativen und nachrichtendienstlichen Daten sowie der Erfahrungsaustausch über die Reaktion der polnischen Grenzschutzbeamten und das Kennenlernen der Taktiken der Migranten und der koordinierenden Kräfte.

Fluggesellschaften haben Flugbeschränkungen nach Weißrussland verhängt

Irakische Fluggesellschaften haben bestätigt, dass sie aufgrund der Migrationskrise keine Flüge in die weißrussische Hauptstadt Minsk wieder aufnehmen werden. Die International Air Transport Association (IATA) unterstützte diese Entscheidung.

In der Türkei hat die Generaldirektion für Zivilluftfahrt den Verkauf von Flugscheinen für Staatsangehörige des Irak, Syriens und Jemens nach Belarus verboten. Das Verbot bleibt so lange in Kraft, bis eine Entscheidung über seine Aufhebung getroffen wird.

Die belarussische Fluggesellschaft Belavia hat ebenfalls angekündigt, dass sie ab heute keine irakischen, syrischen und jemenitischen Staatsangehörigen mehr auf Flügen von der Türkei nach Belarus befördern wird.

Selenskyj bittet den US-Senat um Unterstützung von Änderungsanträgen zu den Sanktionen gegen Nord Stream 2

Präsident Wolodymyr Selenskyj hat dem US-Repräsentantenhaus dafür gedankt, dass es Änderungsanträge zum Gesetzentwurf über Sicherheitsausgaben 2022 aufgenommen hat, die sich gegen das Nord Stream 2-Projekt richten, und den Senat aufgefordert, diese zu genehmigen.

Gasprom will Vertrag für Gastransit durch die Ukraine übertreffen

Gasprom-Chef Alexej Miller erklärte, dass bei Beibehaltung der derzeitigen Fördermenge bis Ende des Jahres 42 Milliarden Kubikmeter Gas durch das Gastransportsystem der Ukraine transportiert werden, während der Vertrag 40 Milliarden vorsieht.

Ukraine und Slowakei vereinbaren Ausbau der Partnerschaft

Der ukrainische Ministerpräsident Denys Schmyhal und sein slowakischer Amtskollege Eduard Heger haben das Potenzial für den weiteren Ausbau der ukrainisch-slowakischen Partnerschaft auf der Grundlage starker gutnachbarschaftlicher Beziehungen, gegenseitigen Respekts und gemeinsamer europäischer Werte erkannt. Die Parteien sind übereingekommen, die Zusammenarbeit zu intensivieren, um die Ukraine auf ihrem Weg zur europäischen und euro-atlantischen Integration zu begleiten.

Behörden sagen, wann mit dem Abklingen der COVID-19-Welle zu rechnen ist

Das Auftreten des Coronavirus in der Ukraine wird nach Angaben von Ministerpräsident Denys Schmyhal in der nächsten Woche abklingen. Er warnte jedoch, dass der Rückgang der Krankheit nicht bedeutet, dass die Impfquoten verlangsamt werden können.

Deutschland ist weltweit führend bei der Verbreitung von COVID-19

Am 10. November wurden innerhalb von 24 Stunden weltweit mehr als 506.000 neue Fälle von Coronaviren diagnostiziert. Deutschland ist weltweit führend bei der Verbreitung von COVID. Es folgen die USA und Großbritannien. Russland und die Türkei folgen auf den nächsten Plätzen, was die Zahl der Fälle angeht. Die Ukraine liegt auf dem sechsten Platz.

Das Time Magazine hat eine Liste der besten Erfindungen des Jahres 2021 veröffentlicht

Die Liste enthält mehrere Dutzend Gadgets, Technologien und Erfindungen. Der Bereich Anwendungen und Software umfasst insbesondere: die werbefreie, sichere Suchmaschine neeva, die Anwendung für die Subdial-Paniktaste und den interaktiven U-Bahn-Plan MTA Live.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 653

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.